

Neue Ideen sind gefragt

Liebe Leserinnen und Leser

Es geht uns allen gleich: Wir haben längst die Nase voll von diesem Coronavirus! Wir dürfen zwar noch Einiges, aber es schränkt uns ein. Und immer wieder neue Regeln, die es einzuhalten gilt. Irgendwie erinnert das einem an die Kindheit. Nein, das darfst du nicht. Nein, viel zu gefährlich. Nein, nein, nein!

*Aber nur Trübsal zu blasen bringt nichts. Gute Ideen sind deshalb umso gefragter. Ein gutes Beispiel gefällig? Das Ensemble-Konzept der Feldmusik Wolhusen. Das Zusammenspiel im ganzen Corps ist nicht erlaubt, in kleinen Ensembles hingegen schon. Das Projekt wird sicher spannend, die Musiker*innen können wieder ihrem Hobby frönen und zur Abwechslung spielt man mal andere Literatur. Auch wird der Zusammenhalt im Register gefördert. Und es ist ein wichtiges Zeichen, dass es weitergeht und das Musizieren trotz vielen Hürden nicht ganz zum Erliegen kommt. Und besonders wichtig: Die Feldmusikanten/innen haben endlich wieder ein Ziel. Ich auch: Ich freue mich nämlich schon jetzt auf die Resultate dieses Projekts. Sie sind sicher auch gespannt, oder?*

Euer Emil Wolschi

ABSAGE JAHRESKONZERTE

Bestimmt haben Sie schon erfahren, dass unsere Jahreskonzerte 2021 nicht im Januar stattfinden werden. Aufgrund der aktuellen Situation wären traditions-gemässe Konzerte in naher Zukunft unvernünftig und nur schwer umzusetzen. Unter der Annahme, dass sich die Situation im nächsten Frühling wieder verbessern wird, werden die Konzerte auf den 20./23. und 26. Juni verschoben. Natürlich will die Feldmusik im Winter trotzdem Musik machen und auch mit Ihnen teilen. Zu diesem Zweck ist ein einzigartiges Projekt auf die Beine gestellt worden:

ENSEMBLE 20

Die aktuelle Situation lässt es leider nicht zu, das Jahreskonzert 2021 und den Probebetrieb wie geplant durchzuführen. Darum ist die Musikkommission der Feldmusik kreativ geworden und hat sich überlegt, wie wir das Vereinsleben und das gemeinsame Musizieren trotz allem aufrechterhalten können.

Unter dem Motto „ensemble20“ werden wir in den kommenden Monaten in 7 verschiedenen Ensembles unter der Leitung unseres Dirigenten Alain Nilly proben. Die Ensembles sind unterteilt in verschiedene Holz- und Blechensembles sowie ein Schlagzeugensemble. Jedes Ensemble probt jeweils drei Mal und hält beim vierten Mal das Geprobte in einem Kurzfilm fest. Diese Kurzfilme werden auf unseren sozialen Medien (Homepage, Facebook und Instagram) für unser Publikum aufgeschaltet.

Wir freuen uns, so unseren treuen Zuhörerinnen und Zuhörern zu zeigen, dass wir trotz allem die Freude am Musizieren nicht verloren haben und uns auch durch Corona nicht vom gemeinsamen Musik machen abbringen lassen. An unseren Dirigenten, Alain Nilly, und unseren Präsidenten der Musikkommission, Daniel Unternährer, haben wir einige Fragen zum Projekt gestellt:

Was ist der Gedanke hinter dem Projekt „ensemble20“? Wie seid ihr darauf gekommen?

Die Idee ist entstanden, als wir schweren Herzens unsere Jahreskonzerte verschieben mussten. Mit dem Projekt «ensemble20» haben wir allerdings eine Lösung gefunden, mit der wir den Probebetrieb und das Vereinsleben aufrechterhalten können. Die sieben verschiedenen Ensembles, die wir zusammengestellt haben, werden in je 3 Proben 1-2 Stücke erarbeiten und diese anschliessend in einem Video festhalten. Wir freuen uns sehr auf dieses Projekt und hoffen, unserem Publikum in dieser Zeit eine kleine Freude bereiten zu können.

Was für Literatur wird gespielt?

Die Literatur der einzelnen Ensembles ist ganz unterschiedlich. Die Ensembles haben die Möglichkeit, zusammen mit der Musikkommission die Literatur selber auszusuchen. Bei einigen haben wir bereits Stücke vorgegeben. So zum Beispiel bei einem der Blechensembles, welches das Flügelhorn Solo «Under the Boardwalk» spielen und aufnehmen wird. Das Stück wird dann in voller Harmoniebesetzung am Jahreskonzert im Juni zu hören sein.

Worauf wurde bei der Zusammensetzung der Ensembles speziell geachtet?

In erster Linie mussten wir darauf achten, dass wir die Ensembles so zusammenstellen, dass es musikalisch Sinn ergibt und trotzdem die maximale Anzahl von 15 Personen nicht übersteigt. Die Vereinsmitglieder aus der gleichen Familie haben wir nach Möglichkeit in das gleiche Ensemble eingeteilt. Somit unterstützen wir auch das Schutzkonzept für den Probebetrieb.

Was erhofft sich die MUKO für die kommende Zeit?

Die aktuelle Situation ist besonders für die Musikkommission wie auch für den Vorstand der Feldmusik schwierig. Da wir keine Planungssicherheit haben, müssen wir von Woche zu Woche schauen und sehr flexibel sein, was Planung und die Vorbereitung angeht. Trotzdem versuchen wir, das Beste aus der Lage zu machen und den Vereinsmitgliedern die Möglichkeit zu bieten, besonders jetzt ihrem Hobby nachkommen zu können. Wir hoffen natürlich darauf, dass wir so schnell wie möglich unser normales Vereinsleben wieder aufnehmen können.

STÄNDLI WOHN- UND PFLEGEZENTRUM BERGHOF

Eine Tradition der Feldmusik Wolhusen ist es, einmal im Jahr ein Ständli im Wohn- und Pflegezentrum Berghof zu spielen. Am Dienstag, 22. September 2020, war es wieder soweit. Erstmals konnten wir uns auf der Dachterrasse vom neu erbauten Haus "Wohnen am Wiggernweg" aufstellen. Mit unseren Klängen erfreuten wir die zahlreichen Zuhörer/innen auf dem ganzen Areal. Herzlichen Dank an das Wohn- und Pflegezentrum Berghof für den offerierten Aperó.

STÄNDLI AM BUUREMÄRT WOLHUSEN

Auch im Herbst mussten wir unser Programm wegen Corona umstellen. Als kleinen Ersatz für die abgesagte Wolhuser Kilbi hatten wir am Buuremärt vom 10. Oktober einen Gastauftritt. Trotz garstigem und kaltem Wetter durften wir vor vielen Marktbesuchern einen Teil unseres Ständli-Repertoires spielen. Und Dank des eigens montierten Schutzdachs nahmen unsere Instrumente auch keinen Schaden. Mit zum Schluss etwas kalten Fingern haben wir es genossen, wieder einmal zusammen Musik zu machen und Freude zu bereiten. Herzlichen Dank allen Zuhörern für den tollen Applaus.



AGENDA

Samstag	9. Januar 2021	Quartalsversammlung
Sonntag	17. Januar 2021	Jahreskonzert → abgesagt
Mittwoch	20. Januar 2021	Jahreskonzert → abgesagt
Samstag	23. Januar 2021	Jahreskonzert → abgesagt
Samstag	13. März 2021	Generalversammlung
Samstag	27. März 2021	14. Bläserwerkstatt
Sonntag	28. März 2021	Konfirmation Ständli ref. Kirche
Sonntag	2. Mai 2021	Kommunionfest Ständli kath. Kirche
Sonntag	20. Juni 2021	Jahreskonzert Rössli ess-kultur
Mittwoch	23. Juni 2021	Jahreskonzert Rössli ess-kultur
Samstag	26. Juni 2021	Jahreskonzert Rössli ess-kultur

Änderungen der Termine sind aufgrund der Covid-19 Regelungen jederzeit möglich.

GRATULATIONEN

70. Geburtstag

Bühler Josef

16.12.2020

Herzliche Gratulation!

Die Feldmusik wünscht allen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr!

KEINE DURCHFÜHRUNG DES EMF IM JAHR 2021

Die Corona-Situation hat Auswirkungen auf die Vorbereitungen des 35. Eidg. Musikfests Interlaken 2021. Das OK hat in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Blasmusikverband SBV beschlossen, das geplante Fest vom 13. – 16. Mai 2021 nicht durchzuführen. Die gesundheitlichen Risiken und die fehlende Planungssicherheit gaben den Ausschlag für diesen Entscheid. Das EMF21 kann nicht um ein Jahr verschoben werden, ohne den Turnus der verschiedenen Kantonalfeste im ganzen Land zu stören. Die nächste ordentliche Austragung eines Eidg. Musikfests ist im ersten Halbjahr 2026 vorgesehen. Interlaken bewirbt sich für diesen Anlass und freut sich, nach 1996 dreissig Jahre später erneut ein strahlendes Eidg. Musikfest durchführen zu können.

Präsident: Fabian Hochstrasser, Wächtergass 5, 6017 Ruswil, 079 328 83 19

Redaktion: Beat Lingg, Schössliring 5, 6110 Wolhusen, 041 490 40 63

www.feldmusik-wolhusen.ch feldmusik.wolhusen@gmx.ch